

Arbeitskreis Vernetzte Informationssysteme

5. Arbeitskreistreffen, Freitag, 17. Januar 2014, 13 bis ca. 15.15 Uhr in Frankfurt am Main

Protokoll

anwesend: Martin Berchtold, Daniel Broschart, Jan-Philipp Exner, Kai-Uwe Krause, Andrea Schwapach, Dagmar Wendrich-Moritzen, Willi Wendt, Peter Zeile

entschuldigt: Karin Kies, Philipp Krass, Veronika Mook, Wilfried Quest, Patrick Schirmer, Albert Schultheiß

TOP 1: Begrüßungsrunde und Kurzvorstellung

Anmerkung: Matthias Wangelin verlässt den AK, um sich dem neugegründeten AK Planung und Energie zu widmen; statt Elke Becker wird zukünftig Rüdiger Krisch Ansprechpartner des AK von Seiten des Vorstands sein

TOP 2: Neumitglieder Wendt und Broschart stellen sich mit Pecha-Kucha-Präsentationen vor

1. Willi Wendt

- Fraunhofer IAO
- Tätigkeitsschwerpunkte
 1. IuK
 2. Stadtsystemforschung
 3. Zivile Sicherheit, Morgenstadt, Programm Driver
 4. IKT und Stadt, Datenqualität, Resilienz & ziv. Sicherheit
- Vorstellung arbeitskreisrelevanter Forschungsaktivitäten (siehe auch TOP 3):
 1. Horizon 2020
 2. Secure Societies (resilience)
 3. Smart City Calls

2. Daniel Broschart

- Ausbildung und Arbeit bei FG CPE, TU KL
- Projektbeispiele
 1. AR, Humansensorik, parametrisches Entwerfen, Baukultur & AR
 2. BSc-Arbeit ARchitektur

TOP 3: Inhaltliches / Diskussionsrunde

- EU-Call Horizon 2020
 1. Willi Wendt schildert die starke inhaltliche Relevanz für die Inhalte des Arbeitskreises
 2. Call Smart Cities and Communities:
 - SSC 1: Großprojekt, 20 Partner, 2 städt. Leuchtturmprojekte
 - SSC 2: Daten und Stadt, kleinere Projektgröße
 3. Verweis auf die Antragsmöglichkeiten in der urbanen Sicherheitsforschung (Sicherheit, Kriminalitätswahrnehmung, Community Policing etc.) - Hinweis auf die Nationale Kontaktstelle Sicherheit NKS – Hilfestellung bei Anträgen
 4. Förderregularien: 100% Förderung und 25% Overhead pauschal, Projektstart 8 Monate nach Antragstellung
 5. Verweis auf die Kooperationsbereitschaft des Fraunhofer IAO mit Planungsakteuren mit Hinweis auf die Deadlines (7.5 Smart Cities, 31.8 Security)

- Praxisbeispiel GDI in den Landkreisen
 1. Frau Wendrich-Moritzen berichtet über die Entstehung in Nordhessen
 2. Schilderung des Runden Tisches Bauleitplanung/INSPIRE und Bauleitplanung/GDI
 3. Darstellung des aktuellen Standes des gemeinsamen Servers für Landkreise und Kommunen in Nordhessen

- INSPIRE
 1. Rechtliche Grundlagen: Durchführungsbestimmungen (europäische Rechts-VO) (Datenmodell) versus Umsetzungsanleitungen (Datenspezifikationen)
 2. Inhaltliche Grundlagen: Was unter Inhalte von Anhängen fällt, muss über INSPIRE bereitgestellt werden, Daten von öffentlicher Hand müssen als maschinenlesbares Format vorliegen, Pläne nach 03.12.2013 müssen theoretisch für INSPIRE in originären Daten bereitgestellt werden
 3. Beispiele Hamburg Metadaten B-Pläne und Digitalisierung
 4. Bis 2020 originären Datensatz (Download und Darstellung) und Transformation in INSPIRE-Zielmodell
 5. Rege Diskussion im Teilnehmerkreis in Bezug auf die oftmals unterschätzten Auswirkungen auf die Planung sowie Diskussion der diesbezüglichen Umfrage. Zu letzterer wird festgestellt, dass sie sich eindeutig auf die einzelnen Mitglieder bzw. Personen bezieht als auf die Institution SRL

Top 4: PLANERIN

1. Diskussion über die nächste AK-relevante Ausgabe
2. Bericht Stefan Höffken über Tooltime in Planerin: nächster Artikel wird Batchgeo von Marc Altenburg, ggf. Toolbox und Mapbox für Folgehefte
3. ggf. Veröffentlichung der Tooltime-Reihe über Blog AKVI
4. Smart Cities Sonderausgabe 3/2014 an Höffken (Abgabe voraussichtlich. Mai)
 - Vorstellung der Morgenstadt Initiative von Fraunhofer
 - Kollaborativer Artikel über „unsere“ Vision einer Smarten Stadt (als eine Art „Wunschzettel“ für Bevölkerung und Planer)
 - ggf. Beitrag von Prof. Streich TU KL

TOP 5: BLOG AKVI

- jedes AK-Mitglieder sollte eine Profilseite erstellen
- Bestücken des Blogs mit relevanten und interessanten Inhalten
- evtl. Aufgreifen der Tooltime-Reihe aus der Planerin (s.o.)
- Zugangsdaten und Info bei Peter Zeile

TOP 6: Verschiedenes

- Terminierung des nächsten Treffens im Juni 2014 per Doodle
- Vertretung des Funktionsträgerinnentreffens der SRL am 11./12. April in Berlin voraussichtlich durch Stefan Höffken und/oder Kai-Uwe Krause

20. Januar 2014 | Jan-Philipp Exner / Martin Berchtold